

Quotientenregelung bei mehreren rechnerischen Aufsteigern einer Staffel

Der Verbandsspielausschuss hat eine weiterführende Regelung zur Sonderregelung der Wertung der abgebrochenen Saison verabschiedet. Der Punkt 4 der Sonderregelungen schränkt den Aufstieg von Mannschaften ein, wenn die obere Spielklasse eine maximale Staffelfstärke von 9 Mannschaften erreicht hat.

Das führt dazu, dass zwischen mehreren rechnerischen möglichen Aufsteigern entschieden werden muss. Eine ergänzende sowie transparente und nachvollziehbare Lösung ist dazu vom Verbandsspielausschuss getroffen worden.

Es wird eine Rangfolge der aufstiegsberechtigten Mannschaften anhand eines Quotienten erstellt. Der Reihenfolge nach erhalten die Mannschaften einen Startplatz in der oberen Spielklasse. Der Quotient beschreibt das Verhältnis der erreichten Punkte zu den gespielten Spielen. Die Rangfolge ist absteigend sortiert.

Die gleiche Verfahrensweise ist ebenfalls anwendbar, wenn mögliche rechnerische Aufsteiger auf ihren Aufstieg verzichtet haben, nicht (mehr) zur Verfügung stehen oder andere Mannschaften bis Platz 4 einen Aufstieg bekundet haben, um eine Spielklasse zu komplettieren.

Beispiel 1: Oberliga 1 Männer

1. VSG Ammerland 35 Punkte / 16 Spiele = 2,1875
2. Bremen 1860 31 Punkte / 15 Spiele = 2,0667
3. TuS Bersenbrück 33 Punkte / 16 Spiele = 2,0625

Oberliga 1			
1	VSG Ammerland II	▲	16 12 35
2	TuS Bersenbrück	△	16 10 33
3	Bremen 1860		15 11 31
4	TV Baden II		16 9 27
5	VfL Wildeshausen		16 9 26
6	DJK Füchtel Vechta		16 8 23
7	VG Delmenhorst-Stenum	▽	16 7 19
8	TSV Hollern-Twielenfleth	▼	15 3 14
9	Tecklenburger Land Volleys II	▼	15 4 10
10	NWVV-Team		9 2 7

In dem Beispiel Oberliga 1 Männer ist in der Reihenfolge die VSG Ammerland II, danach Bremen 1860 und erst zuletzt TuS Bersenbrück aufstiegsberechtigt, solange freie Startplätze in der höheren Spielklasse frei sind.

Beispiel 2: Bezirksklasse Weserbergland

1. TSV Kirchbrak 18 Punkte / 7 Spiele = 2,571
2. BW Hemmendorf-Salzhemmendorf 18 Punkte / 9 Spiele = 2,000
3. SV Eintracht Afferde 16 Punkte / 8 Spiele = 2,000

Bezirksklasse Frauen Weserbergland					
1	TSV Kirchbrak	▲	7	6	18
2	Blau-Weiß Hemmendorf-Salzhemmendorf	△	9	6	18
3	SV Eintracht Afferde		8	6	16
4	TSV Hamelspringe		9	4	14
5	FC Herta Lütgenade/Warbsen		9	4	12
6	TC Hameln III		10	0	0

In dem Beispiel Bezirksklasse Weserbergland darf der TSV Kirchbrak als erstes Aufsteigen, die beiden anderen Mannschaften haben den gleichen Quotienten. Hier wird dann nach der VSO § 5.2.1.1 c) d) e) die Aufstiegsreihenfolge entschieden.

5.2.1.1 Über die Rangfolge von zwei oder mehr Mannschaften entscheidet in absteigender Priorität:

- a) die Anzahl der Punkte,
- b) die Anzahl gewonnener Spiele,
- c) der Satzquotient, in dem die Anzahl gewonnener Sätze durch die Anzahl der verlorenen Sätze dividiert wird,
- d) der Ballpunktequotient, in dem die Anzahl der gewonnenen Ballpunkte durch die Anzahl der verlorenen Ballpunkte dividiert wird,
- e) der direkte Vergleich zwischen beiden Mannschaften, wobei die Kriterien nach a) bis c) zur Berechnung der Rangfolge herangezogen werden.